

## AYA-Vereinsmeister 2011 in der OEM-Klasse



# Selbst ist der Niels

► Niels Gloris erzielte 2011 dank ständiger Verbesserungen und Klangfuzzi-Forum den AYA Vereinsmeistertitel OEM.

Hallo, ich heiße Niels Gloris und bin selbstständiger Meister im Maler- und Lackierer Handwerk.

Alles hat mal mit meinem ersten Auto angefangen, in dem ich eine kleine Einsteiger-Anlage verbaut hatte, bestehend aus einem einfachen Frontsystem und einem Woofer. Das eine führte zum anderen und immer wieder verschwand ich anschließend in den Autos meiner Freunde und implantierte dort neue Komponenten. So hat mich das Hobby seit über 12 Jahren bis heute begleitet. Als dann mein alter Honda Civic von mir gegangen war und das neue UFO die Büh-

ne betrat, war klar, hier sollte ein unauffälliger und dennoch klanglich überzeugender Einbau erfolgen. Anfangs wurden die Türen nur mit Alubutyl und Schaumstoffen gedämmt und das Frontsystem gewechselt. Wenn man aber den Tieftonanteil aus anderen Projekten gewohnt ist, so war klar, dass dies nicht die endgültige Ausbaustufe sein konnte. Ich machte mir so meine Gedanken über den weiteren Ausbau des Projektes, als ich über das Klangfuzzi-Forum stolperte. Hier habe ich gute Infos bekommen über Komponenten und grundsätzliche Einstellungen. Schnell war dann ein Plan geschmie-



Die Hertz MC 280 stecken in den originalen Spiegeldreiecken

Die Originaloptik wurde weitestgehend erhalten



Am Einbauplatz des Aschenbechers wurde das Bedienteil des Bit One verbaut



det, und nach und nach trudelten auch die dazugehörigen Komponenten ein. Verbaut wurde eine Helix A6 Competition, um das Frontsystem aktiv zu betreiben und als Vorbereitung auf das noch kommende Surround-Projekt ansteuerbare Rearsysteme. Betrieben wird das Hertz Mille MLK 2 und das Hertz HSK 165.4 XL über die Helix A6 Competition. Als Treiber für den Woofer habe ich mich für eine Steg K2.02 entschieden, hier war am Anfang ein JL Audio 12W6V2-D4 verbaut, mittlerweile treibt diese

einen JL Audio 8W7 an. Unterstützt wird die Stromversorgung zusätzlich von einem Rodek 12-Farad-Cap. Damit diese Komponenten auch vernünftig eingestellt und zeitlich verzögert werden können und die OEM-Headunit integriert werden konnte, habe ich mich für einen Audison Bit One entschieden. Mit dem DSP ste-

hen alle Funktionen zur Verfügung, die einer Original-Headunit vom Autohersteller meistens fehlen. Als der Einbau fertig war und auch einige Stunden in die Einstellungen geflossen sind, habe ich mich mit ein paar Usern des Klangfuzzi-Forums getroffen, um mir ein Feedback zu holen. Da hier zu meinem Erstaunen



Als Woofer wird ein JL Audio 8W7 eingesetzt



Vom Rearsystem blieb nur der Hertz HSK 284 sichtbar



fast nur positive Resonanz kam, fasste ich den Entschluss, zu einem AYA-Event zu fahren. Ich habe schon lange die Berichte über die AYA in der CAR&HIFI gelesen und war sehr gespannt, was ein geschulter Juror zu meinem Projekt sagen würde. Als ich dann direkt den 2. Platz in meiner Klasse belegte, war das Fieber auch in mir ausgebrochen. Dank des Feedbacks der Juroren habe ich das Projekt stets weiter verbessert. Nachdem ich letztes Jahr auf dem Finale den 3. Platz belegte, habe ich dieses Jahr die Vereinsmeisterschaft in der OEM-Klasse gewonnen. Was mich besonders stolz auf dieses Projekt macht ist, dass nie ein Fachhändler in irgendeiner Phase des Projekts involviert gewesen ist. Meine Pläne für die Zukunft? Als nächs-

Der Umbau der Türen erfolgte passend für das Hertz Mille MLK 2



Drauf hingearbeitet und ... geschafft!



Dank des Klangfuzzi-Forums wurde der Sound in Niels Auto besser und besser

tes wird der Umbau auf eine 2-DIN-Headunit vollzogen, somit bekommt dann auch das Rearsystem seine Berechtigung und Surround hält Einzug im Auto. Ohne den stetigen Austausch auf den Wettbewerben mit den Teilnehmern der Aya hätte mein Projekt wohl nie eine solche Erfolgsstory werden können. Damit danke ich allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen.

Niels Gloris/Ruth Wallhoff-Randerath

### Komponenten

Headunit	OEM Honda (war im Kaufpreis mit drin, welch ein Glück)	
DSP	Audison Bit One	550 €
Endstufe	Helix A6 Competition	700 €
Woofer-Endstufe	Steg K2.02	500 €
Frontsystem	Hertz Mille Mk 2	1.500 €
Rear-System	Hertz HSK 165.4XL	400 €
Subwoofer	Woofer: JI Audio 8W7	500 €
Cap	Rodek 12 Farad	130 €
Remote-Generator		15 €
Cinch-Kabel	Connection Audison Sonus	100 €
	Kimber PBJ	50 €
Lautsprecherkabel	Inakustik	100 €
Alukugeln für den hinteren HT, extra angefertigt		100 €
Dämmung	Alubutyl, verschiedene Schaumstoffe	500 €
Gesamtsumme		5.145 €

**CAR & HIFI**

Ausgabe 2/2012